

Gemischter Chor Greppen

Protokoll

Der 93. ordentlichen Generalversammlung vom 16.02.2018.

Pünktlich um 1830 Uhr kann Präsidentin Agnes Muheim im Sali des Restaurants Gässli 19 Mitglieder zu unserer GV begrüßen. Doris Stalder liess sich entschuldigen.

Ein spezieller Gruss geht an Pastoralraum-Leiter Michael Brauchart und an Flavio Moresino, unseren zukünftigen Präses, Grepper Seelsorger und Pastoralassistent der Seegemeinden. Trotz Umzugsstress hat er sich Zeit genommen um sich uns vorzustellen. Auf's feine Essen musste er verzichten, das Aufstellen der Betten für die Familie hatte natürlich Vorrang vor den kulinarischen Bedürfnissen.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Barbara Zimmermann und Paul Betschart. EM Toni Greter wird später zu uns stossen.

Als Stimmzähler werden gewählt: Annamarie Muff und Margrit von Holzen. Sie stellen fest, dass 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Protokoll

Das Protokoll der 92. GV wurde allen Mitgliedern zugestellt und dem Aktuar mit Applaus verdankt.

Jahresbericht

S/auch Anhang

„Es gibt eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Jubeln. Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben“, mit Sinnsprüchen zur Zeit aus dem Buch Kohelet eröffnet Agnes Muheim ihre Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr. Die Kerze auf dem Vorstandstisch brannte zum Gedenken an unsere Verstorbenen: Ehrenmitglied Frieda Meier und Herbert Lampart Ehemann unseres Ehrenmitglieds Ella. Zu den freudigen Ereignissen gehörte sicher die Schenkung über 11 000.- Franken von Frieda, die unseren Verein wieder für ein paar Jahre über Wasser hält.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

Mutationen

Austritt: Frieda Meier, Küssnacht, gestorben 22. Februar 2017.

Wiedereintritt: Dan Rafferty, Greppen.

Ersatzwahl Aktuar Nachdem der Aktuar Urs Strebel aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten möchte muss ein neuer Aktuar gewählt werden. Sein Engagement während 30 Jahren wird verdankt. Urs hat sich bereit erklärt, als Beisitzer dem neuen Aktuar zur Seite zu stehen so lange es seine Gesundheit erlaubt. Gerry Muff hat sich bereit erklärt, das Amt des Kassiers abzutreten und die Aufgaben des Aktuars zu übernehmen. Neu wird Margrit Sigrist die Aufgaben von Gerry übernehmen und neu als Kassierin zu amten. Man hört das Aufatmen im Plenum förmlich und Margrit wird einstimmig und mit Applaus als neues Vorstandsmitglied und Kassierin bestätigt.

Kassa- und Revisorinnenbericht

Die von unserem Kassier wiederum ausgezeichnet geführte Kasse weist per 31.12.2017 ein Vermögen von Fr 20 130.85 auf. Es hat im Jahr 2017, dank der unerwarteten, grosszügigen Spende von Frieda Meier in der Höhe von Fr 11 000.- wird der Verein noch einige Jahre überleben. Die Revisorinnen, Fini Grossmann und Hanny Heussi loben die saubere, profimässige Buchführung und empfehlen der Versammlung, Décharge zu erteilen, was einstimmig erfolgt. Mit einem kräftigen Applaus wird die Arbeit von Gerry Muff verdankt.

Ehrungen

Einen Rosenstrauss und einen Einkaufsgutschein für seine 55-jährige Mitgliedschaft erhält Hans von Rotz, da er schon alle Medaillen und Auszeichnungen die der Verein vergeben kann, erhalten hat, gibt's leider nicht mehr.

Für 20 Jahre Vereinstreue werden Annamarie und Gerry Muff zu Ehrenmitgliedern des Gemischten Chors Greppen ernannt. Sie erhalten einen Rosenstrauss und einen Einkaufsgutschein vom Dorfladen von je Fr 150,.-.

Nicht weniger als drei Mitglieder schafften es mit null Absenzen durch das Vereinsjahr.

Weitere 12 Mitglieder erhalten für 5 oder weniger Absenzen eine Schachtel süsser `Merci` vom Dorfladen.

Direktorin

S/auch Anhang

`Singen tut gut`, weiss unsere Direktorin Susann, es hilft schlechte Gefühle zu verarbeiten, und ist erwiesenermassen eine effektive Bewältigungsstrategie bei Stress, Enttäuschungen und Depressionen. Susann dankt allen für den tollen Einsatz, sie fühlt sich bei uns sehr wohl.

Das anschliessend vorgestellte Jahresprogramm wird ohne Diskussion gutgeheissen. Wir werden voraussichtlich 45 Mal zum Einsatz kommen, inkl. der viertägigen Reise an den Gardasee.

Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

Verschiedenes

Für das Adventssingen wird Susann ein Programm zusammenstellen (auch zH des Gemeinderates) und der Aktuar wird an Firmen und Auswärtige die üblichen Bettelbriefe verschicken.

Die Schutzengel-Zettel für die Geburtstagsbesuche werden gezogen mit der Bitte, den Termin jeweils in der Agenda einzutragen, Fini hat schon das zweite Mal vergeblich auf einen Besuch gewartet.

Die Präsidentin erhielt für ihren nimmermüden Einsatz einen Gutschein vom Dorfladen und 15 Rosen, eine für jedes Präsidialjahr.

Präses

Der zukünftige Präses, Flavio Moresino, stellt sich kurz vor. Geboren in Luzern 1967, aufgewachsen im Würzenbach, Gymmi in Immensee (zusammen mit unserer Dirigentin), Studium in Luzern und Fribourg, dazwischen Aushilfskondukteur bei den Rigi-Bahnen). Arbeit als Jugendseelsorger in der Diözese Genf-Lausanne-Fribourg. 2003 Wechsel zu Missio Schweiz. Herbst 2007 Heirat mit Andrea, 2008 und 2011 Geburt der Söhne Maurizio und Leandro. 2014 Auswanderung nach Bogota. 2018 Heimkehr in die Innerschweiz und Pastoralassistent in Greppen und den Seegemeinden.

Schluss offizieller Teil 19.30 Uhr.

Zum Nachtessen kann die Präsidentin auch Kirchenratspräsidentin Veronika Müller Gwerder und unsere Gastsängerin vom Weihnachtssingen, Jasmine Mathis, begrüessen, ebenso Passiv-EM Toni Greter.

Einmal mehr genossen wir im Gässli ein ausgezeichnetes Essen, der Kalbsrücken aus dem Ofen zerlief förmlich auf der Zunge und die Morchelsauce gab ihm den letzten Touch. Chapeau, Tesma, und herzlichen Dank. Die hübsche Tischdekoration ergänzte die Präsidentin bei jedem Gedeck mit einem Säcklein feine Schenkeli. Herzlichen Dank, Agnes.

Die feine Dessert Symphonie à la mode de Tesma spendierte uns Fini Grossmann aus Anlass ihres 85. Geburtstages. Lieben Dank Fini.

Lachen hilft bekanntlich der Verdauung, die hatten wir nötig, und gelacht haben wir. Zuerst bei der Darbietung unserer Dirigentin. Aus der gestylten Direktorin war ein streng blickender Lektor mit schwarzem Schnauz, schwarzem Hut und einer imposanten Brille geworden. Er wollte den Jahresbericht der Präsidentin verbessern und wir sollten ihn bitte mit Adjektiven bedienen. Die Reihenfolge spiele keine Rolle und in der Auswahl seien wir völlig frei, das Einsetzen am richtigen Ort können wir ihm überlassen. Sie, pardon er, hat ganz schön schnell gearbeitet und dann die redigierte Fassung vorgelesen; Wir lachten uns krumm, dass die Bäuche schmerzten.

Dann war da noch der Bergbauer mit Schnauz und Sturmhaube. Er erzählte uns in Reimen eine (seine?) Geschichte eines Jünglings der zu nächtllicher Stunde seinen Schatz besuchen wollte. Nachdem er mit Steinchen werfen keinen Erfolg hatte griff er kurzerhand zur Leiter und stieg zum Fenster seiner Auserkorenen hinauf. Aber auch hier half alles Klopfen nichts und so drückte er vorsichtig das Fenster auf und schob seinen Körper durch die schmale Öffnung. Aber auf halbem Weg gabs plötzlich ein Problem, die Hüften waren im Winter wohl etwas auseinandergegangen. Da half alles zerren und sich winden nichts, sein Körper steckte fest. Also Abbruch der Übung und zurück auf die Leiter. Aber, o Schreck, auch das ging nicht. Der Gute steckte fest wie der Pfropfen in der Flasche. Auf sein Rufen erhielt er anstatt Hilfe Geisselhiebe. Ob darauf sein Körper draussen oder drinnen landete verschwieg der Erzähler zu unserem Leidwesen. Mit einem tosenden Applaus wird der Einsatz von Susann Barmet und Sepp Muheim verdankt. Wir sind schon gespannt, was uns die beiden nächstes Jahr auftischen werden.

Greppen, 04. März 2018

GEMISCHTER CHOR GREPPEN
Für den Aktuar

Urs Strebel